

Projekt „Lese-Lust“

Ziel des Projekts

Das Projekt möchte fehlender Lesekompetenz und mangelnden Deutschkenntnissen bereits in der Grundschule vorbeugen und den Kindern dadurch mehr Lesefreude vermitteln.

Warum das Projekt?

Erfahrungen an weiterführenden Schulen zeigen, dass in vielen Fällen eklatante Mängel bei Rechtschreibung und Lesefertigkeiten vorliegen. Es können keine ganzen Sätze gebildet werden und die Textaufgaben werden nicht verstanden. Fehlende Lesekompetenz ist die Ursache schlechter Noten auch in anderen Fächern und stellt eine Bürde für das gesamte Leben dar. Laut OECD gehört Deutschland jedoch zu den Ländern, in dem die soziale Herkunft sehr stark über spätere Bildungschancen entscheidet. Diesen Teufelskreis gilt es zu durchbrechen in einem Alter, in dem die Aufnahmefähigkeit und Lernbegierde von Kindern noch hoch ist.

Ablauf des Projekts

Die Lehrkräfte suchen gezielt leseschwache Grundschüler/innen aus, die im Klassenverband nicht ausreichend gefördert werden können. Der/die Schüler/in wird während einer Unterrichtsstunde von der Lesepatin/vom Lesepaten betreut, die/der mit ein bis zwei Grundschülern meist einmal wöchentlich den Stoff individuell durchgeht sowie generell die Schüler/innen zum Lesen animiert. Das Engagement kann nach Absprache mit dem/der Lehrer/in dabei je nach Bedarf folgendes umfassen:

- Einübung der Buchstaben; Probe des Textverständnisses durch Fragen und Zusammenfassung des Gelesenen
- Lesen lassen und Vorlesen
- Vorgegebene Übungen und Arbeitsblätter durchgehen
- Bücher in Bibliothek ausleihen in den relevanten Altersklassen

Aufgaben von Schaffenslust

- Gewinnung der Lesepatinnen/-paten
- Vorbereitung der Lesepaten auf ihr Engagement
- Vorbereitung der Schulen und Klärung des Ablaufs
- Individuelle Begleitung der aktiven Lesepatinnen/-paten
- Durchführung von Erfahrungsaustauschtreffen und Fortbildungen während des Projekts
- Ansprechpartner für Fragen und Probleme für alle Projektpartner
- Projektauswertung
- Pressearbeit